



VERA EFFIGIES SACRI VULTUS DOMINI NOSTRI IESU CHRISTI

quod hodie in Sacramenta Sanctorum et Petri in Vaticano religiosissime conservatur



SCHWESTER SAINT-PIERRE, KARMELITER VON TOURS
Am 24. November und folgend eröffnet unser Herrgott dieser Seele:

“Bis zum heutigen Tage, sagt er, habe ich Euch die Absichten meines Herzens nur Stück für Stück offenbart, aber heute will ich sie Euch im Ganzen entdecken lassen. Die Erde ist erfüllt von Kriminalität, und die Zuwiderhandlungen der ersten drei Gebote Gottes erzürnen meinen Vater. Der heilige Name Gottes ist verhöhnt und der Sonntag entweiht, dies ist der Höhepunkt auf der Messlatte der Unbilligkeiten. Diese Sünden sind bis zum Throne Gottes emporgestiegen und entzürnen seine Wut, die sich ergießen wird, wenn wir seine Gerechtigkeit nicht beschwichtigen. Zu keiner Zeit sind die Vergehen so zahlreich gewesen. Ich begehre zutiefst das sich eine Organisation bildet, die den Namen meines Vaters ehrt.” Und das mein Vater ihnen zu verstehen gibt, das er durch diese Ehrungen einer großen Zahl and Sündern vergeben will.

Am 7. Dezember erneute und noch wichtigere Kommunikation. Unser Herr zeigt ihr wie stark Frankreich seine Vergeltung durch all die Gotteslästerung provoziert hat. “Er läßt sie hören das er sich nicht mehr in diesem Frankreich aufhalten kann, das wie eine Schlange die Gedärme, seine Barmherzigkeit zerreißt, und die Brust bis aufs Blut aussaugt; die Barmherzigkeit macht Platz für die Gerechtigkeit, die überkocht mit so viel mehr Wut als erwartet. Entsetzt über diese schrecklichen Bedrohungen sagt sie: “Mein Herr, erlaube mir eine Sache zu fragen.”

“Wenn wir diese Wiedergutmachung,, die Du verlangst, durchführen, vergibst Du Frankreich dann noch einmal. “Ich vergebe ihr noch einmal, “antwortete unser Herr,, doch merkt Euch gut: nur noch einmal.

Da diese Sünde der Gotteslästerung überall in Frankreich gehört wird und öffentlich ist, muss die Wiedergutmachung auch öffentlich sein und gehört werden in allen Städten Frankreichs; Unglück für die, die diese Wiedergutmachung nicht durchführen. “Ein andermal sagt unser Herr ihr “das wir das Schwert aus der Hand Gottes reißen, wenn wir diese Wiedergutmachung durchführen, die er so sehnlichst begehrt, um Barmherzigkeit walten zu lassen.,,

Dann hörte diese gottesfürchtige Seele Jesus aus dem innersten des Tabernakel sagen: “Oh ihr, die ihr meine Freunde und treuen Kinder seid, seht, es gibt keinen Schmerz der vergleichbar ist zu meinem. Mein Vater wird beleidigt, meine Kirche ist verachtet: erhebt sich denn keiner, um meine Sache zu verteidigen? Ich kann nicht mehr unter diesen undankbaren Menschen bleiben. Meine Augen weinen Ströme von Tränen: finde ich denn niemanden, um sie zu trocknen, durch die Wiederherstellung der Ehre meines Vaters, und in Bitten um die Bekehrung der Schuldigen.

Kürzlich sagte der Herr ihr noch einmal: “Frankreich ist in den Augen meines Vaters abscheulich geworden es provoziert seine Rechtssprechung: wenn wir uns nicht bemühen um Barmherzigkeit zu erlangen, wird es bestraft.

Seit Verlauf des Jahres 1845 wird die Unentbehrlichkeit des Werkes der Wiedergutmachung, die Frankreich sühnen soll, stärker als je zuvor; und unser Herr läßt die Schwester wissen das die Vergehen der Gotteslästerungen, die Gott direkt angreifen, die Schande erneuerten die, während seiner Passion, sein anbetungswürdiges Gesicht bedeckt haben; dieses heilige Gesicht war es, welches von den Gotteslästerern verletzt wurde.

Es muss ihm etwas gegeben werden, etwas wie ein wertvolles Geldstück mit seinem Bildnis darauf, so dass sie es ihm schenken kann um die Wut Gottes zu mildern und die Vergebung der Schuldigen zu erlangen. Von Zeit zu Zeit bekam die Schwester Nachrichten über die gleiche Sache. Sie betete und leidete ohne Unterlass, um Wiedergutmachung zu erlangen. Mehrmals sagte sie Dinge voraus: 15 Tage vor einem Unglück sagte sie es voraus. Sie sah immer wieder den Arm Gottes erhoben, bereit um Frankreich zu strafen. Und sie sagte weitere Strafen voraus, sollten wir nicht um Vergebung im Himmel beten, indem wir Buße tun und die Wiedergutmachung der Gotteslästerungen einführen und verbreiten und die Wiedergutmachung der Entweihung des heiligen Sonntags.

VERSPRECHEN UNSERES HERREN AN ALLE FROMMEN DES HEILIGEN GESICHTES

- Sie bewirken, dank meiner Gnade die ihnen eingraviert ist, eine lebendige Reflexion meiner Göttlichkeit, die aus dem Grund ihrer Seele ausstrahlt, sowie sie, dank der Ähnlichkeit mit meinem Gesicht, strahlender sein werden im ewigen Leben als viele andere Seelen.

- Im Augenblick des Todes werde ich in ihnen das Bildnis Gottes wiederherstellen welches durch die Sünde entstellt wurde.

- Durch die Verehrung meines heiligen Gesichtes in der Geisteshaltung der Buße sind sie mir genauso angenehm wie die heilige Veronika; sie erweisen mir einen ähnlichen Dienst wie sie es tat, und ich graviere mein göttliches Merkmal in ihre Seelen ein.

- Dieses anbetungswürdige, göttliche Gesicht ist wie ein Stempel der Göttlichkeit, der sich in die Seelen eingravieren kann, die sich ihm zuwenden, dem Bildnis Gottes.

- Ich mehr sie sich dafür einsetzen mein so durch Anfeindung und Gottlosigkeit entstelltes Gesicht wiederherzustellen, desto mehr kümmere ich mich um ihres, durch die Sünde entstelltes.

- Ich werde ihnen von Neuem mein Bildnis einprägen, und ich werde es so schön machen wie es im Augenblick der Taufe war.

- Indem sie meinem Vater mein heiliges Gesicht schenken, mildern sie die heilige Wut und gewinnen die Bekehrung der Sünder

- Nichts wird ihnen versagt werden, wenn sie mein heiliges Gesicht verehren. Ich spreche selber mit meinem Vater um ihm all ihre Anliegen vorzutragen.

- Sie werden Wunder wirken durch mein heiliges Gesicht. Ich werde sie mit meinem Licht erleuchten; ich werde sie einhüllen in meine Liebe, ich werde ihnen Durchhaltevermögen im Guten angedeihen lassen.

- Ich werde sie niemals verlassen.

- Vor meinem Vater werde ich der Verteidiger sein für alle die, in Worten, Gebeten oder Schriften meine Sache in diesem Werk der Wiedergutmachung unterstützen. In der Stunde ihres Todes werde ich das Gesicht ihrer Seele von allen Beschmutzungen der Sünde reinigen und ihnen ihre ursprüngliche Schönheit wiedergeben.

Auszüge der privaten Offenbarungen der heiligen Gertrude (1256-1302), der heiligen Mechthilde (1241-1299), der Schwester Marie de Saint-Pierre (1816-1848).

**ANRUFUNG AN DAS HEILIGE GESICHT UNSERES HERREN ALS SÜHNE FÜR DIE GOTTESLÄSTERUNGEN
UND UM GOTT DURCH DAS HEILIGE GESICHT SEINES ANBETUNGSWÜRDIGEN SOHNES UM BEKEHRUNG
DER GOTTESLÄSTERER ZU BITTEN.**

Herr, *habe Erbarmen mit uns.*

Jesus Christ, *habe Erbarmen mit uns.*

Herr, *habe Erbarmen mit uns.*

Jesus Christus, *höre uns.*

Jesus Christus, *erhöre uns.*

Heilige Jungfrau Maria, *bitte für uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches von Maria und Josef geliebt wurde mit tiefstem Respekt, seit sie Dich zum ersten mal sahen, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches die Engel, die Pfarrer, die heiligen drei Könige im Stall zu Bethlehem vor Entücken jubeln ließ, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches den heiligen Greis Simeon und Anne die Prophetin gezeichnet hat mit einem Zeichen der Liebe, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches in Tränen badete in seiner Kindheit, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches die Doktoren des Gesetzes im Tempel in Bewunderung versetzte als er 12 Jahre alt war, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, weiß vor Reinheit, leuchtend rot von Nächstenliebe, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, schöner als die Sonne, anmutiger als der Mond, funkelnder als die Sterne, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, frischer als die Rosen im Frühling, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, wertvoller als alles Gold, Geld und Diamanten, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen Verlockung entzückend und Anmut bezaubernd ist, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen Vornehmheit bezeichnend ist, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, bewundert von den Engeln, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, sanfte Wonne der Heiligen, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, Anführer des Werkes des heiligen Geistes, in die der ewige Vater im Himmel all seine Verbindlichkeit legt, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, Entzücken für Maria und Josef, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, unbeschreibliche Spiegelung der heiligen Vollkommenheit, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, in dem die Schönheit immer ewig alt und immer neu ist, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches die Wut Gottes mildert, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches die Dämonen erzittern läßt, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, Schatz der Gnade und Segnungen, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, den Temperaturschwankungen der Tageszeiten in der Wüste ausgesetzt, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, verbrannt im Feuer der Sonne und im Schweiß gebadet auf seinen Reisen, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen Ausdruck göttlich war, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen Sanftmut und Bescheidenheit die Gerechten und die Sünder anzieht, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches den kleinen Kindern einen heiligen Kuß gab nachdem es sie gesegnet hat, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, betrübt und weinend am Grabe von Lazarus, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, strahlend wie die Sonne und vor Herrlichkeit strahlend auf dem Berge von Thabor, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, betrübt beim Anblick Jerusalems und Tränen vergießend über diese undankbare Stadt, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, erniedrigt bis auf die Erde im Garten der Oliven und die Verwirrtheit unserer Sünden tragend, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches bedeckt war mit Blutschweiß, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, geküßt vom hinterlistigen Judas, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen heiliges und königliches Gesicht die Soldaten vor Entsetzten niederfallen ließ, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, geschlagen von einem niederträchtigen Diener, bedeckt mit einem Schleier der Schande und geschändigt durch die frevelhaften Hände deiner Feinde, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, beschmutzt durch Spucke und getötet durch so viele Ohrfeigen und Schläge, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen göttlicher Blick das Herz des heiligen Petrus in Schmerz und Liebe versetzen, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, gedemütigt für uns im Gericht von Jerusalem, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches die Ruhe behielt während Pilates das unheilvolle Urteil aussprach, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, bedeckt mit Schweiß und Blut, in den Schlamm gefallen unter der schweren Last des Kreuzes, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches all unseren Respekt, unsere Ehrerbietung und unsere Anbetung verdient, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, getrocknet von dem Schleier einer frommen Frau auf der Straße nach Calvaire, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, erhöht durch das schändliche Martyrium, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen Stirn von Dornen gekrönt war, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen Augen von Tränen und Blut gefüllt waren, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen heiliger Mund getränkt wurde durch Galle und Essig, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen Bart und Kopfhare von den Peinigern ausgerissen wurden, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches gleichgesetzt wurde mit einem Aussätzigen, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, dessen unvergleichliche Schönheit unter den Wolken der gräßlichen Sünden der Welt verdunkelt wurde, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, bedeckt von den traurigen Schatten des Todes, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, gewaschen und einbalsamiert durch Maria und die heiligen Frauen, und bedeckt mit einem Leichentuch, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, eingeschlossen in einem Grab, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, erstrahlend von Ruhm und Schönheit am Tage der Auferstehung, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, blendend vor Licht am Tage der Himmelfahrt, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, versteckt in der Eucharistie, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, der am Ende der Zeit voller Macht und Königlichkeit in den Lüften erscheinen wird, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, welches die Sünder erzittern läßt, *habe Erbarmen mit uns.*

Oh anbetungswürdiges Gesicht, der die Gerechten in der Ewigkeit mit Freude erfüllt, *habe Erbarmen mit uns.*

Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt, *vergebe uns, Herr.*

Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt, *erhöre uns, Herr.*

Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt, *erbarme dich unser, Herr.*

Betet: Ich grüße Dich, ich verehere Dich, und ich liebe Dich, oh Jesus, mein Retter, von neuem beschmutzt und beschimpft von den Gotteslästerern; und ich biete Dir, durch das heilige Herz Mariens, gleich einem Geruch und Parfum mit angenehmen Duft, die Ehrerbietungen der Engel und aller Heiligen an, Dich demütig bittend, bei der Kraft deines heiligen Gesichtes, stelle wieder her und mache in mir und in allen Menschen wieder gut, Dein von der Sünde verschandeltes Bildnis. Amen (So sei es)

Betet: Ich grüße Dich, ich verehere Dich und ich liebe Dich, oh anbetungswürdiges Gesicht Jesus, mein Liebster, edles Siegel der Göttlichkeit; mit all meinem Fleiß und mit der ganzen Kraft meiner Seele bitte ich demütig, graviere in uns alle Merkmale Deiner göttlichen Erscheinung ein. Amen (So sei es)

LOBPREISUNG UND WIEDERGUTMACHUNG: "PFEIL AUS GOLD,,

Im Gebet "Pfeil aus Gold ",dreimal zu wiederholen. Wir sprechen diese Lobpreisung dreimal zur Ehre derr drei Personen der sehr heiligen Dreieinigkeit. Zur Ehre Gottes ,des Vaters,zur Ehre Gottes im Sohne,zur Ehre Gottes im heiligen Geist.

“ Für immer sei gepriesen, gebenedeit, geliebt, verehrt, verherrlicht der heiligste, hochheilige, liebenswerteste, unbekannteste, unbeschreiblichste, Name Gottes, im Himmel, auf Erden und in den Höllen, von allen Kreaturen, geschaffen aus Gottes Hand, und durch das heiligste Herz unseres Herrn Jesus Christuns im heiligsten Sakrament des Altars. Amen,, (So sei es.)

Oh Jesus, dessen Gesicht die einzige Schönheit ist die mein Herz erfreut, ich akzeptiere hier unten nicht die Sanftheit Deines Blickes zu sehen, nicht das unerklärliche Gefühl des Kusses Deiner Lippen zu spüren, aber ich bitte Dich, graviere in mich deine göttliche Ähnlichkeit ein, hülle mich in Deine Liebe ein, um mich schnell daran zu erquicken, und dass ich es schaffe bald Dein göttliches Gesicht im Himmel zu erblicken. Amen (So sei es)

KRONE DER GÖTTLICHKEIT DES HEILIGEN NAMEN GOTTES UM DIE GOTTESLÄSTERUNGEN ZU BEHEBEN

- Anstelle des Credo sprechen wir:

Wir verehere Dich, oh Jesus, und wir preisen Dich, denn Du hast die Welt mit Deinem heiligen Kreuz gesühnt.

- Auf den drei kleinen Perlen beim Kreuz sprechen wir:

Verherrlicht sei der sehr heilige Name Gottes durch die sehr heilige Seele des inkarnierten Wortes.

Verherrlicht sei der sehr heilige Name Gottes durch die sehr heilige Seele des inkarnierten Wortes.

Verherrlicht sei der sehr heilige Name Gottes durch die sehr heilige Seele des inkarnierten Wortes.

- Auf den fünf großen Perlen sprechen wir:

Wir rufen Dich an, oh heiliger Name des lebendigen Gottes, beim Munde von Jesus im heiligsten Sakrament, und wir warten Dir auf, oh unser Gott, bei den geweihten Händen der heiligen Maria, alle heiligen Hostien die auf unseren Altären sind, als ehrenvolles Opfer und zur Wiedergutmachung aller Gotteslästerungen, die Deinen heiligen Namen beschmutzen.

- Auf jeder kleinen Perle der Zehner sprechen wir:

1/ Ich grüße Dich, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

2/ Ich verehere Dich, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

3/ Ich bete Dich an, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

4/ Ich lobe Dich, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

5/ Ich preise Dich, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

6/ Ich bewundere Dich, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

7/ Ich feiere Dich, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

8/ Ich rühme Dich, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

9/ Ich liebe Dich, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

10/ Ich preise Dich, oh heiligster Name des lebendigen Gottes, beim Herzen Jesu im heiligsten Sakrament.

DER HEILIGEN THERESE ZUM HEILIGEN GESICHT

Oh Jesus, welcher in seiner grausamen Passion die Schande der Menschen und der Schmerzen wurde, ich verehere dein göttliches Gesicht, auf welchem die Schönheit leuchtet und die Sanftheit der Göttlichkeit, das für mich so wurde wie das Gesicht eines Aussätzigen!

Aber unter diesen entstellten Gesichtszügen erkenne ich Deine ewige Liebe, und ich verzehre mich vor Verlangen, Dich zu lieben, und alle Menschen dazu zu bringen Dich zu lieben. Die Tränen, die in Strömen aus Deinen Augen fließen, kommen mir vor wie wertvolle Tränen, die ich sammeln möchte, um mit ihrem unendlichen Wert die Seelen der armen Sünder loszukaufen.